

Datum: 24.04.2015  
Zimmer-Nr.: 4200  
Auskunft erteilt Frau Lübbersmann

Durchwahl:  
Tel.: (0541) 501- 4200  
Fax: (0541) 501- 64200

E-Mail: [Luebbersmann@Lkos.de](mailto:Luebbersmann@Lkos.de)

# Pressemitteilung

## **Auftakt zum Netzwerk Schule – Wirtschaft – Zukunft**

Neue Kooperation von Betrieben, Schule und Kommune in der  
Samtgemeinde Neuenkirchen

**Neuenkirchen.** Die berufliche Zukunft der Jugendlichen in der Samtgemeinde Neuenkirchen möglichst vor Ort zu sichern und sie auf ihrem Weg in die Ausbildung zu begleiten: Das ist das Ziel des neu gegründeten Netzwerkes Schule – Wirtschaft – Zukunft. Auf Einladung der Servicestelle Schule – Wirtschaft der MaßArbeit schlossen sich dazu jetzt regionale Unternehmen, die Kommune, die Oberschule Neuenkirchen und weitere Einrichtungen zusammen.

„Wir wollen die Berufsorientierung für die Jugendlichen praxisnäher gestalten und unsere Betriebe bei der Suche nach Auszubildenden gezielt unterstützen“, brachte die Bürgermeisterin der Samtgemeinde Neuenkirchen, Hildegard Schwertmann-Nicolay, ihre Vorstellungen auf den Punkt. Eine wichtige Aufgabe – gerade in der Fläche, so die Überzeugung von MaßArbeit-Bereichsleiterin Susanne Steininger: „Im ländlichen Raum spüren wir den Fachkräftemangel schon deutlich“, schilderte sie ihre Erfahrungen. Unternehmen und Schulen müssten daher gemeinsam aktiv werden und Netzwerke bilden.

Wie das ganz praktisch funktionieren kann, berichtete die Netzwerkkordinatorin der MaßArbeit, Magdalena Antonczyk. Es komme darauf an, möglichst frühzeitig und verbindlich Kontakte zwischen Unternehmen sowie Schülerinnen und Schülern aufzubauen. In Arbeitsgruppen sammelten die Teilnehmer des Netzwerkes dann Ideen, um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Die Vorschläge reichten von einer Bustour durch die Samtgemeinde, die Jugendliche in verschiedene Unternehmen führt, über eine Praktikumsrallye bis hin zu Projekten für eine bessere Kombination von theoretischem Unterricht und betrieblicher Praxis. Anhand dieser Arbeitsergebnisse geht es jetzt in die Umsetzung: Beim nächsten Treffen sollen konkrete Konzepte erarbeitet werden.

Weitere Informationen gibt es bei Magdalena Antonczyk, Email: [Magdalena.Antonczyk@massarbeit.de](mailto:Magdalena.Antonczyk@massarbeit.de), Tel.: 0541 / 6926 661.

